



Garnelenarten

Garnelenaquarium

Haltung & Zucht

Aquariumpflanzen

Nützliche Adressen

Red Fire Garnelen
Sakura Garnelen
Yellowfire Garnelen
Grüne Garnelen

Whitepearl Garnelen
Bluepearl Garnelen

Hummelgarnelen
Bienengarnelen

Tigergarnelen
Blaue Tigergarnelen
Rote Tigergarnelen
Schw. Tigergarnelen

Amanogarnelen

Garnelen im Aquarium

Garnelen im Aquarium - eine Erfolgsgeschichte

Kaum ein anderer Trend hat sich in der Aquaristik so erfolgreich etabliert wie die Haltung von Garnelen. Die zumeist unkomplizierten Tiere haben einen festen Platz in den Wasserwelten zahlreicher Aquarianer eingenommen und eignen sich zudem hervorragend für Personen, die sich zum ersten Mal ausgiebiger mit Aquaristik beschäftigen. Wie und warum Garnelen in der Aquaristik mittlerweile Fischen die Schau stehlen, erfahren Sie im Folgenden.

Vom Gast zum Hauptdarsteller

Die Aquaristik ist wandelbar: Jahrzehnte lang beschäftigten sich deutsche Aquarianer vor allem mit der Haltung und Zucht von Fischen. Schnecken und ähnliche Tiere waren im Aquarium oft nur Gäste, denen kaum Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Als die ersten Garnelen ihren Weg in deutsche Aquarien fanden, wurden sie in der Aquaristik primär aufgrund ihrer Nützlichkeit geschätzt: Die kleinen, fleißigen Wirbellosen waren willkommene Helfer im traditionsreichen Kampf des Aquarianers gegen Algen. Die deutsche Aquaristik ließ sich hier von dem japanischen Fotografen und leidenschaftlichen Aquarianer Takashi Amano beeinflussen. Dieser prägt den Trend zum Naturaquarium und maß Garnelen als Bewohner dieser besonders anspruchsvoll gestalteten Lebensräume eine besondere Bedeutung zu. Die Yamatonuma-Garnele wurde später sogar nach ihm benannt und ist heute vielen Garnelen-Fans nur noch unter der Bezeichnung [Amanogarnele](#) bekannt.

Für echte Garnelen-Fans sind die kleinen Tiere viel mehr als nützliche Algenvertilger. Sie werden zu den Hauptdarstellern im Aquarium, sodass zahlreiche Aquarianer bereits den Umstieg von der Fisch- zur Garnelenhaltung vollzogen haben. Die Fangemeinde wächst dabei stetig. Die neue Begeisterung für Garnelen in der Aquaristik speist sich dabei aus unterschiedlichen Ressourcen. Nicht nur, dass Garnelen sich auch für Neuaquarianer eignen, sie sind auch perfekte Bewohner modernster Nanoaquarien, bieten eine enorme Farbvielfalt und lassen sich mitunter sogar relativ unkompliziert züchten.

Vielfalt als Konsequenz

Die Beliebtheit der Garnelen in der Aquaristik blieb nicht ohne Folgen: Durch Züchtungen wurden zahlreiche neue Farbvarianten hervorgebracht, welche die [Haltung von Garnelen](#) noch attraktiver machen. Die vielen unterschiedlichen Farbgebungen und Zeichnungen der Garnelen lassen dabei auch eine spannende Herausforderung bezüglich der Gestaltung von Aquarien entstehen. Garnelenhalter arbeiten hier zum Beispiel mit farblich passenden Bodengründen, welche die mitunter sehr strahlenden Farben der Garnelen noch besser hervortreten lassen.

Vor allem Artaquarien sind dabei der Renner. In den Aquarien, die einzig und alleine den Garnelen vorbehalten sind, lassen sich bei vielen Arten schnell Züchterfolge erzielen. Die Tiere bewegen sich in Becken, in denen ihnen nur ihre Artgenossen Gesellschaft leisten, freier, was auch für den Garnelenhalter äußerst attraktiv zu beobachten ist. Besonders artgerecht präsentiert sich die Aquaristik dabei dann, wenn auch die Bepflanzung in all ihren Details den Bedürfnissen der Aquarienbewohner angepasst ist. Viele Garnelenhalter arbeiten dabei mit Moosen,

die nicht nur faszinierende Unterwasserwelten entstehen lassen, sondern auch bestens als Weiden für Garnelen geeignet sind.

In guter Gesellschaft

Wer seine Begeisterung für Garnelen neu entdeckt hat, wird es leicht haben, Austausch mit Gleichgesinnten zu finden. Anhänger der Aquaristik haben bereits Vereine und Zuchtgemeinschaften gegründet, in denen die Garnelen die zentrale Rolle spielen. Auch im Internet werden Garnelenhalter, die Kontakte und Ratschläge suchen, regelmäßig fündig: Zahlreiche Garnelen-Fans unterhalten hier ihre eigenen Internetseiten, auf denen sie mitunter auch von Zuchterfolgen berichten und Anleitungen zur Errichtung eines Aquariums nur für Garnelen geben. In eigens eingerichteten Foren wiederum erfolgt ein fachlicher Austausch. Die Aquaristik im Bereich Garnelenhaltung entwickelt sich unterdes stetig fort: Begeisterten Aquarianern gelingt es dabei, die Haltung von Garnelen immer mehr zu optimieren, sodass sogar die Zucht von Vertretern des primitiven Fortpflanzungstyps gelingen kann. Die Haltung von Garnelen wird somit auch zukünftig spannend bleiben und sicherlich als einer der bedeutendsten Trends die Aquaristik weiterhin nachhaltig verändern.